

Neue Ausstellung in Dresden: Daten sichtbar machen und begreifen!

Erleben Sie die neue Ausstellung [un]sichtbar im COSMO Wissenschaftsforum Dresden, die interaktive Datenvisualisierungen und komplexe Systeme bis 6. August erkundet.



Schloßstr. 2, 01067 Dresden, Deutschland - Im COSMO Wissenschaftsforum in Dresden eröffnet die Ausstellung „[un]sichtbar. Visualisierungen in der Wissenschaft“, die bis zum 6. August 2025 besucht werden kann. Diese interaktive Entdeckungsreise durch komplexe Systeme und wissenschaftliche Visualisierungen zielt darauf ab, Daten sichtbar zu machen und deren Bedeutung für Forschung, Alltag und Demokratie hervorzuheben. Laut **TU Dresden** beinhaltet die Ausstellung Exponate aus der aktuellen Dresdner Forschung sowie internationale Beiträge von „Places & Spaces: Mapping Science“.

Die Kuratorinnen, Lisel Record und Prof. Katy Börner von der Indiana University, haben ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, das #Pandemien, Klimakrise und Wahlforschung thematisiert. Zu den ausgestellten Exponaten zählen eine 3D-Reise zur Entstehung des Universums, interaktive Karten zu politischen Netzwerken auf Twitter sowie VR-Anwendungen zur Erkundung globaler Datennetze. Auch Visualisierungen von Pilzen und Seeigeln für Stadtplanung und Materialentwicklung sind Teil der Präsentation. Die Ausstellung wird durch ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm begleitet, das Vorträge, Workshops und Diskussionsformate umfasst.

Interaktive Datenexperimente

Ein Highlight der Ausstellung ist der Vortrag von Prof. Katy Börner, der sich auf den „Atlas der Makroskope“ konzentriert. Diese interaktiven Software-Tools sind darauf ausgelegt, Muster und Trends in großen Datenmengen zu erkennen. Sie ermöglichen es den Besucher:innen, die komplexe Welt durch aktive Teilnahme neu zu entdecken und Antworten auf eigene Fragen zu finden. Die Relevanz von Big Data für die Informationsverarbeitung wird durch die Makroskope unterstrichen, welche das große Ganze erfassen helfen und es ermöglichen, zielgerichtet durch die sich wandelnde Welt zu navigieren, berichtet **Kulturpalast Dresden**.

Die Exponate profitieren von den Entwicklungen in der Open-Data- und Citizen-Science-Bewegung, die die Analyse komplexer urbaner Daten vorantreiben. Insbesondere die Unterstützung durch diverse Akteure wie das Barkhausen-Institut, die HTW Dresden und das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) zeigt, wie wichtig kreative und interaktive Ansätze für die Visualisierung von Forschungsergebnissen sind, ergänzt **VRVis**.

Öffnungszeiten und Teilnahme

Der Besuch der Ausstellung ist von Dienstag bis Donnerstag,

zwischen 13:00 und 18:00 Uhr, möglich, außer an Feiertagen.
Der Standort in der Schloßstraße 2, 01067 Dresden, bietet einen idealen Rahmen für das interaktive Wissenschaftsforum, das in Zusammenarbeit mit der TU Dresden betrieben wird.

Die Ausstellung stellt nicht nur Produkte der Wissenschaft zur Schau, sondern fordert auch die Besucher:innen auf, sich aktiv mit den Themen auseinanderzusetzen. Besucher:innen sind eingeladen, datenbasierte Erlebnisse zu genießen und die Komplexität der Welt um sie herum besser zu verstehen.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Schloßstr. 2, 01067 Dresden, Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• tu-dresden.de• www.kulturpalast-dresden.de• www.vrvis.at |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net